

Hubert Thurnhofer

# ATOX® BIO COMPUTER WIRD MEDIZINPRODUKT

Wie Pulsar berichtete, wurde der Bio Computer ATOX® seit seiner Markteinführung vor gut einem Jahr bereits zahlreichen medizinischen Untersuchungen und Tests unterzogen.

Bis Ende des Jahres wird ATOX® nun offiziell Medizinprodukt. Indessen wurde auch die Entwicklung des ATOX® Raumschutzes abgeschlossen und steht kurz vor der Markteinführung.

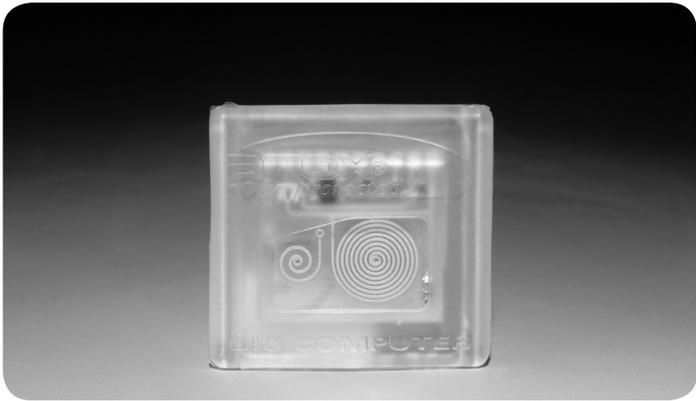


Geschäftsführer Wolfgang Nagel hat bei der Entwicklung des ATOX® Bio Computer von Anfang an auf die wissenschaftliche Bestätigung der Wirkungsweise dieses Strahlenschutzgerätes großen Wert gelegt. Deshalb hat die ATOX Systemtechnik GmbH bei zahlreichen unabhängigen Instituten Langzeit- und Einzeluntersuchungen in Auftrag gegeben.

Dass ATOX® nun als medizinisches Produkt anerkannt wird, ist deshalb nur für jene eine Überraschung, die bislang den theoretischen Ansatz des Physikers Dr. Alexander Tarasov nicht nachvollziehen konnten.

Laut Tarasov, der die Grundlagen des Bio Computers bereits in den 90er Jahren in Moskau entwickelt hat, besteht jede Strahlung aus zwei Komponenten: „*Da ist einerseits der unmittelbar manifeste physikalische Anteil, aber auch eine feinstoffliche Energie-Informations-Komponente. Dass es sie gibt, erkennen wir an ihren Auswirkungen auf den Menschen, die wir mit modernen medizinischen Messverfahren oder über die Bioresonanz präzise messen können. Wenn es gelingt, den feinstofflichen Anteil zu neutralisieren, verliert die elektromagnetische Strahlung nachweislich ihre schädigende Wirkung auf den Organismus des Menschen.*“

Mittlerweile wurde erkannt, dass ATOX® nicht – wie ein herkömmliches Medikament – Auswirkungen auf ein bestimmtes Symptom hat, sondern positiv auf den ganzen Menschen wirkt. Der Bio Computer wird als Anhänger um den Hals getragen und animiert die Selbstheilungskräfte des Organismus, ihre eigentlich zugeteilten Funktionen auszuüben. Je nach Organismus können – abhängig von derzeitigen oder früher durchgemachten Erkrankungen, bzw. Beschwerden – verschiedene Selbstheilungsprozesse aktiv werden. Individuelle Beschwerden die vorübergehend möglich sind, klingen wieder ab. Dieser Ef-



fekt ist auch von anderen Heilverfahren bekannt. Während des Tragens von ATOX® auftretende Symptome können als Selbstheilungsprozess gedeutet werden. Reichliches Wassertrinken unterstützt den Reinigungsprozess des Organismus.

Im Folgenden die wichtigsten Wirkungen dieses neuartigen Medizinproduktes:

**Auswirkungen auf die**

**Stresstoleranz:** Bei Untersuchungen des vegetativen Nervensystems anhand von medizinischen Herzratenvariabilitäts- und Blutdruckmessungen konnte festgestellt werden, dass ATOX® das vegetative Nervensystem stärkt und die Aktivität des Nervengeflechts ausgleicht. In vorläufigen Untersuchungen von ATOX®-Trägern zeigt der Blutdruck bei Hypo- und Hypersyndromen (zu niedriger und zu hoher Blutdruck) eine Tendenz zur Normalisierung. Die allgemeine Stresstoleranz wird erhöht. Biophysikalische Untersuchungen haben gezeigt, dass ATOX® den Stressfaktor Strahlung auf das notwendig physiologische Minimum reduziert. Das hilft, den Organismus im Umgang mit Stress zu trainieren.

**Auswirkungen auf das**

**Immunsystem:** Bisherige Untersuchungsergebnisse zeigen, dass durch das Tragen von ATOX® nach einigen Monaten die Anzahl und das Differenzialblutbild der Leukozyten (weiße Blutkörperchen) positiv beeinflusst werden. Als Folge wird eine Verbesserung der Immunlage bzw. die Stärkung des Abwehrsystems angenommen. Eine deutliche Abnahme der Infektanfälligkeit ist zu erwarten.

**Auswirkungen auf die Durch-**

**blutung:** Blutuntersuchungen im Mikroskop haben gezeigt, dass die Erythrozyten (rote Blutkörperchen) mit ATOX® ihre natürliche, klumpenfreie Form behalten. Als Folge ist anzunehmen, dass die Erythrozyten elastisch bleiben und die kleinen Gefäße leicht durchdringen können. Das wiederum kann dazu führen, dass die Durchblutung und Sauerstoffversorgung des Gewebes verbessert werden. Ein positiver Effekt davon könnte eine verbesserte und beschleunigte Wundheilung sein.

**Mentale und emotionale Auswirkungen:** Viele ATOX®-Träger berichten über Veränderungen in ihrem Gefühlsleben. So werden unterdrückte Gefühle und Eigenschaften frei, bisher versteckte Fähigkeiten und der Blick für das eigene Können

treten ins Bewusstsein. Das führt zu einer Erhöhung der Toleranzfähigkeit gegenüber der Umwelt. Die Folge kann eine Stärkung des Selbstbewusstseins bei gleichzeitiger Gelassenheit in Alltagssituationen sein.

**Auswirkungen auf das Wohl-**

**befinden:** ATOX® unterstützt die Homöostase, also das Bestreben des Körpers, sein biologisches Gleichgewicht zu erhalten und stimuliert die Selbststeuerung des Organismus. Dieser Ausgleich betrifft alle Körperfunktionen wie z.B. das vegetative Nervensystem, den Säure-Basen Haushalt, die hormonellen Steuerungen und auch alle energetischen Reparationsvorgänge des menschlichen Biofeldes. Das Ergebnis aller ausgleichenden Wirkungen führt zu allgemeinem Wohlbefinden.

ATOX® wird von Ärzten und Therapeuten deshalb besonders zur begleitenden Therapie stressbedingter Krankheitserscheinungen empfohlen, so z.B. bei

- Muskelverspannungen
- Kopfschmerzen, Migräne
- Magenprobleme
- Menstruationsbeschwerden
- Erkältungen
- Immunschwäche
- Blutdruckregulationsstörung
- Mangel an Energie
- Burnout-Syndrom
- Nervosität, Konzentrationsprobleme
- Entscheidungsschwäche
- Schlaflosigkeit
- Erhöhter Konsum von Alkohol, Tabak, Medikamenten

Um die Wirkung des ATOX® Bio Computers nicht nur

auf den individuellen Träger zu beschränken, hat Alexander Tarasov ergänzend die ATOX®-Schutzbox (15 x 15cm) als Raum-Installation zur Verbesserung der Umgebungs-Energie entwickelt. Davon können künftig neben privaten Haushalten, vor allem Unternehmen profitieren, wenn sie die ATOX®-Schutzbox in Büros oder Produktionsstätten installieren. Die ATOX®-Technologie bringt beim Einsatz in Unternehmen sowohl eine Optimierung des Energiehaushaltes der Mitarbeiter, als auch die Verbesserung des Raumklimas in Firmengebäuden. Das dadurch gesteigerte Wohlbefinden fördert die Motivation der Belegschaft und auch Stress wird deutlich abgebaut. Das bedeutet, dass das Firmenkapital MITARBEITER eine Wertsteigerung erfährt.

Und das ist noch nicht alles! „Im ATOX® Forschungslabor tüftelt der Ausnahme-Physiker Tarasov an weiteren Anwendungen der genialen Master Wave Technology®. Bis 2006 ist ein Bio Computer mit noch stärkerer Anti-Stresswirkung speziell für Führungskräfte zu erwarten“, verrät Nagele exklusiv im Interview mit Pulsar. ■

**Rückfragen:**

**ATOX Systemtechnik GmbH**

**Geschäftsführer:**

**Ing. Wolfgang W. Nagele**

**Parkring 2, A-8712 Niklasdorf**

**Tel: +43 3842 83362 0**

**Fax: +43 3842 83362 21**

**Mail: office@atox.info**